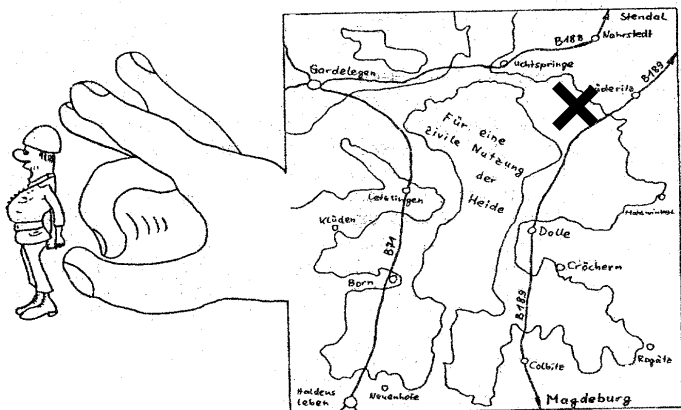


OFFENE HEIDE



An jedem ersten Sonntag im Monat gehen wir in die Colbitz-Letzlinger Heide. Wir nehmen sie damit Stück für Stück symbolisch in Besitz und erfüllen sie mit friedlichem Leben.

Nächster Friedensweg, der 317.:

Sonntag, 03. November 2019, 14 Uhr

Brunkau, Tangerbrücke

Wanderung Tangerquellen, Bauernheide und Friedhof anschließend Eindrücke aus Indien

Kontaktadressen und Mitfahrerbörse für OFFENE HEIDE:

Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896

Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988

Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590Tangermünde, ☎ 0173-2051088

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank, Stichwort OFFENE HEIDE

Brunkau

Nach etwas über zwei Jahren sind wir mit dem Friedensweg wieder im Ortsteil Brunkau zu Gast. Die hier Wohnenden können sich seit der Eingemeindung nach Tangerhütte stolz Städter nennen. Passend zur Stadt gibt es durch die neue Autobahn A 24 bald mehr Lärm östlich des Ortsteils. Die Veränderungen sind bei der Anreise über die B 189 sichtbar.

In Brunkau liegen einige Tangerquellen, diese wollen wir je nach Witterung aufsuchen.

Bis zum 30-jährigen Krieg hatte Brunkau eine Kirche, welche nach den Kriegszerstörungen nicht wieder aufgebaut wurde. Reste der Kirche sind heute noch auf dem Friedhof zu entdecken. Ein frühes Beispiel für die Zerstörungen im Krieg. Auch heute werden Kirchen und andere Sakralbauten in Kriegen zerstört. Wenige Kilometer von Brunkau entfernt befindet sich in der Übungsstadt Schnöggersburg ein Gebäude, in welchem die Soldat*innen das Einnehmen von Kirchen, Synagogen oder Moscheen üben können. Darauf wollen wir eine Woche vor Beginn der Ökumenischen Friedensdekade (10. bis 20. November 2019 - <http://www.friedensdekade.de>). Das Motto der Friedensdekade lautet in diesem Jahr „friedensklima“.

Eindrücke aus Indien

Trotz Klimaerwärmung wird das Wetter im November nicht so freundlich für ein Picknick draußen sein, außerdem wird es früh dunkel. So gehen wir auf dem Grundstück Lüderitzer Weg 3 noch in einen geschlossenen Raum.

Sophie Schumann und ihr Freund weilten einige Zeit in Indien und geben uns in Wort und Bild einige Eindrücke von dort wider.

Das passt insofern gut, da sich am 2. Oktober der Geburtstag von Mahatma Gandhi zum 150. Mal jährte. Sein Einsatz für Frieden und Gewaltfreiheit ist prägend.